

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 95 (2001)
Heft: 11

Nachwort: Vorschau auf die nächste Ausgabe
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

Willy Spieler, Butzenstrasse 27, 8038 Zürich,
Tel. 01 482 91 17, e-Mail: spieler@goldnet.ch

Redaktionskommission:

François Baer, Paul Gmünder, Yvonne Haerberli,
Al Imfeld, Jeanine Kosch-Vernier, Hans-Adam
Ritter, Dorothee Wilhelm, Manfred Züfle .

Administration:

Sonja Trummer, Orpundstrasse 66, 2504 Biel,
Tel/Fax 032 342 48 03,
e-Mail: sonjatrummer@hotmail.com

Werbung:

Die Werbung übernimmt interimistisch der
Redaktor (s. Redaktionsadresse).

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement im In- und Ausland
Fr. 60.- (Luftpostzuschlag Fr. 20.-), für Perso-
nen mit kleinem Einkommen Er. 30.-, Solida-
ritätsabonnement Fr. 100.-, Einzelheft Fr. 7.-,
Doppelnummer Fr. 10.- (incl. Porto Inland).
Das Abonnement verlängert sich automa-
tisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht
auf Ende November erfolgt.

Postscheckkonto 80-8608-4 Zürich,
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der
Neuen Wege».

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Breitensteinstr. 94, 8037 Zürich,
Tel. 01 447 40 40, e-Mail: baer@toolnet.ch

Druck:

Genossenschaft WIDERDRUCK, Postfach,
3000 Bern 11, Tel. 031 331 42 27.

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung des Redaktors gestattet.

Freundinnen und Freunde der Neuen Wege:

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde
der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeit-
schrift. Präsidentin: Pia Hollenstein,
Axenstein-str. 27, 9000 St. Gallen, Tel. 071 223
70 80, Fax 071 223 70 81, e-Mail:
hollenstein@access.ch

Beitrittserklärung an die Administration der
Neuen Wege. Jahresbeitrag Fr. 50.-.

Inhalt

Seite

Die Welt danach... – Silvia Strahm Bernet	309
Totale Erniedrigung schafft totale Brutalität – NW-Gespräch mit Sumaya Farhat-Naser	311
<i>Aus Redaktion und Redaktionskommission</i>	317
<i>Zeichen der Zeit: «Uneingeschränkte Solidarität»?</i> – Willy Spieler	318
Von Menschen und Genen – Verena Soldati	321
Rudolf Bahro – eine biographische Skizze – Guntolf Herzberg/Kurt Seifert	328
<i>Zeit-Schriften: Spuren einer (ost-)deutschen Vergangenheit</i> – Hans Steiger	334
<i>Kolumne: Elefantenrennen</i> – Linda Stibler	337
<i>Diskussion: Zum politischen Verständnis des Begriffs «Nachhaltigkeit»</i> (Gespräch mit Heidi Schelbert, in: NW 7-8/01) – Ursula Leemann	339
<i>Bücher: Arnold Künzli, Menschenmarkt</i> – W. Spieler	340

**Adressen der Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter dieser Nummer**

Silvia Strahm Bernet, Klosterstrasse 11, 6003 Luzern
Sumaya Farhat-Naser, Birzeit, Palestine via Israel
Verena Soldati, c/o Basler Appell gegen die Gentechnologie,
Drahtzugstrasse 28, Postfach 74, 4005 Basel
Guntolf Herzberg, Kurt Seifert, Ricketwilerstr. 31,
8405 Winterthur
Hans Steiger, Eggli, 8497 Fischenthal
Linda Stibler, Münsterberg 1, 4051 Basel
Dr. Ursula Leemann, Vollikerstrasse 31, 8133 Esslingen

Vorschau auf die nächste Ausgabe

- Ina Praetorius: Lehrerinnen schreiben die Heilsgeschichte neu
- Franz Segbers: Der Sabbat – humane Alternative zu einer gnadenlosen Arbeitswelt
- Wieland Zademach: Milan Machovec oder Die Frage nach Gott als Frage nach dem Menschen
- Fridolin Trüb: Hedwig Scherrer, Künstlerin und Pazifistin (1878–1940)
(Änderungen bleiben vorbehalten.)